

**Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen  
sucht für die Abteilung hessenARCHÄOLOGIE  
zum 1. Januar 2020 einen technischen Mitarbeiter (m/w/d)  
im Bereich Grabungswesen / Prospektion**

Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) ist die Denkmalfachbehörde des Landes und als solches Teil des Mandanten Historisches Erbe. Zu den gesetzlichen Aufgaben des Hauses gehören die Wahrnehmung der Paläontologischen und Archäologischen Denkmalpflege, der Bau- und Kunstdenkmalpflege und die Betreuung der UNESCO-Welterbestätten in Hessen. Neben seinem Hauptsitz in Schloss Biebrich in Wiesbaden unterhält das LfDH Außenstellen in Darmstadt und Marburg sowie das Archäologische Landesmuseum (ALMhessen) mit den Standorten Keltenwelt am Glauberg in Glauburg und Römerkastell Saalburg in Bad Homburg v.d.H.

Es steht eine auf drei Jahre befristete Vollzeitstelle am Dienstsitz Wiesbaden mit Aussicht auf Entfristung zur Verfügung. Die Vergütung entspricht der Entgeltgruppe 9 TV-H. Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Grabungstechniker, bzw. der Abschluss eines entsprechend ausgerichteten Hochschulstudiums bzw. Bachelorabschluss in einer archäologischen Wissenschaft.

Erwartet werden ausreichende Erfahrungen in den Bereichen Grabung / Grabungstechnik und Inventarisierung und gute Grundkenntnisse der Archäologielandschaft Hessens mit seinen wichtigsten archäologischen Bodendenkmälern sowie Kenntnisse zu den in Hessen beheimateten archäologischen Kulturgruppen.

Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office und Fachanwendungen wie Q-Gis, Auto-CAD, Photoshop, der Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz werden vorausgesetzt.

Der Aufgabenbereich Grabung / Grabungstechnik umfasst die

- Durchführung archäologischer Grabungen einschließlich der Grabungsdokumentationen unter Einsatz digitaler Mess- und Dokumentationstechniken sowie deren elektronische Weiterverarbeitung,
- eigenverantwortliche Durchführung kleinerer Notbergungen und Begutachtung von Baustellen sowie,
- fachliche Begleitung von Drittgrabungen und Begutachtung von eingereichten Dokumentationen.

Der Aufgabenbereich Prospektion / Inventarisierung umfasst die

- Anwendung (Grundkenntnisse) von GIS-gestützten Datenbanksystemen,
- Begutachtung von Luftbildern und Lidar-Scans,
- Durchführung von Surveys in Feld- und Wald zur Überprüfung von Geländedenkmälern,
- Einmessung und Dokumentation von Fundstellen im Gelände sowie
- Einarbeitung von Dokumentationen in das hessische Datenbanksystem;

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die den Anforderungen an dieses umfassende Tätigkeitsprofil gewachsen ist und die mit dem notwendigen Organisationsvermögen flexibel, kreativ und durchsetzungsfähig an die Aufgabenstellungen herangeht. Sie ist eingebunden in ein erfolgreich arbeitendes Team von Paläontologen, Archäologen, Museologen, Grabungstechnikern, Restauratoren und Beschäftigten der Verwaltung. Daher sind ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und gute Umgangsformen weitere unabdingbare Voraussetzungen.

Das Land Hessen strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Für die Beschäftigten des Landes Hessen besteht die Möglichkeit zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hessen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungen per Mail sind nicht erwünscht) senden Sie bitte bis spätestens zum **11. Oktober 2019** (Post- oder Eingangsstempel des Landesamtes für Denkmalpflege) an:

**Landesamt für Denkmalpflege**  
**Abteilung hessenARCHÄOLOGIE**  
**Schloss Biebrich**  
**65203 Wiesbaden**

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie und ohne Mappen ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden durch uns nicht erstattet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Sabine Schade-Lindig telefonisch unter 0611 6906-176 zur Verfügung.

**Hinweise zur Datenverarbeitung nach der Datenschutzgrundverordnung und den datenschutzrechtlichen Vorschriften des Landes Hessen:**

Personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 23 Abs. 1 Satz 1 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) vom LfDH und vom Competence-Center Personal des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke des Ausschreibungsverfahrens erforderlich ist.

Personenbezogene Daten abgelehnter Bewerberinnen und Bewerber werden spätestens ein Jahr nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gelöscht.